

Pressemitteilung der Stadt Neustadt in Holstein im September, 03. September

Stadt und Touristiker freuen sich über Förderzusage für den Umbau Haus des Gastes

Minister Dr. Bernd Buchholz überreichte am Donnerstag, 03. September im Haus des Gastes in Pelzerhaken den positiven Förderbescheid für den Umbau des Haus des Gastes. Das Bauvorhaben „Umgestaltung Haus des Gastes“ wurde durch den Eigenbetrieb Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin ins Leben gerufen und seitens des städtischen Tourismus-Ausschusses und der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht unterstützt.

Fördertopf und Förderquote

Im Jahr 2018 wurde ein Antrag auf Förderung an die Investitionsbank Schleswig-Holstein gestellt. Für die Umgestaltung des Haus des Gastes wurde eine Förderung gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung investiver touristischer Projekte sowie investiver Maßnahmen zur Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes“ aus GRW-Mitteln (Landesprogramm Wirtschaft mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Infrastruktur“) beantragt. Die Umbaumaßnahme soll im Rahmen der interkommunalen Kooperation der LTO (Lokalen Tourismus-Organisation) Lübecker Bucht durchgeführt werden und fügt sich somit in die regionale Entwicklungsstrategie ein. Aus diesem Grund wurde eine Förderquote von 70 % der tatsächlich entstehenden zuwendungsfähigen Ausgaben beantragt. Die geplanten Gesamtkosten betragen 1.283.214,32 € netto und die Fördersumme beläuft sich insgesamt auf 675.596 €. Beim Pressetermin in Pelzerhaken übergab Minister Dr. Bernd Buchholz persönlich den positiv beschiedenen Förderbescheid, was bei Bürgermeister und Bürgervorsteher der Stadt Neustadt in Holstein eine große Freude auslöst. Bürgermeister Mirko Spieckermann bedankte sich für die Bereitstellung der Fördersumme und weiß, dass diese Investition sehr gut und nachhaltig investiert ist und Neustadt in Holstein bei der Profilierung als Tourismusstandort weiter unterstützen wird. Auch Tourismus-Ausschuss Vorsitzender Dirk Cremer, der dieses Antragsvorhaben durch die politischen Gremien begleitet hat, ist begeistert, dass es nun mit dem Umbau des Haus des Gastes endlich losgehen kann. Stephan Reil und Folkert Jeske vom Tourismus-Service als Antragssteller sind sehr zufrieden darüber, dass dieses Umbauvorhaben durch das Land so großzügig unterstützt wird und auch André Rosinski von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht bedankt sich bei Minister Dr. Bernd Buchholz für die Förderzusage für den Umbau des Haus des Gastes in Pelzerhaken.

Hintergrund

Seit dem Jahr 1973 ist die Stadt Neustadt in Holstein mit seinen Osteebädern Pelzerhaken und Rettin als Seebad anerkannt. Im Jahr 1992 wurde mit dem Haus des Gastes auf 829 m² bebauter Fläche eine zentrale Auskunftsstelle gebaut, mit dem Ziel Kurgäste über Unterkunftsmöglichkeiten, Einrichtungen und Veranstaltungen zu informieren. Darüber hinaus erfolgt vom Haus des Gastes aus unter anderem auch die Betreuung der touristischen Infrastruktureinrichtungen durch den Tourismus-Service. Seitdem sind fast 30 Jahre vergangen und dieser Zeitraum hat zum einen Spuren am und im Gebäude hinterlassen, und zum anderen haben sich auch die Touristenströme und -bedürfnisse in den vergangenen Jahrzehnten sehr gewandelt. Auf diese veränderten Gästebedürfnisse kann am bestehenden Standort und mit der zur Verfügung stehenden Infrastruktur nicht optimal reagiert werden. Darüber hinaus hat Pelzerhaken in den

vergangenen 10 Jahren eine enorme touristische Aufwertung erfahren. Straßen wurden saniert, die Promenaden erneuert und neue Ferienunterkünfte und Eigentums- und Mietwohnungen gebaut. Die Entwicklung des Ortes erfolgte abgestimmt, so dass sich die meisten Gebäude harmonisch in die Landschaft einfügen. Im Rahmen einer Ortsbildanalyse des Tourismusverbandes Schleswig-Holstein (TVSH) wurde beim Haus des Gastes in Pelzerhaken eine „veraltete Tourismusarchitektur“ diagnostiziert und skizziert, welchen Einfluss eine attraktive Ortsbildgestaltung für die Gästezufriedenheit hat. Auch das Thema Barrierefreiheit ist beim derzeitigen Haus des Gastes nur bedingt realisiert, denn der strandseitige Eingang ist zurzeit nicht barrierefrei. Als Ostseebad und wichtiger Tourismusstandort in der Lübecker Bucht, ist es der Stadt Neustadt in Holstein sehr wichtig in diesen wichtigen Wirtschaftsfaktor an der richtigen Stelle zu investieren - daher hat der Eigenbetrieb Tourismus-Service als Eigentümer der Stadt im Jahr 2018 einen Antrag an das Land auf Förderung gestellt. Insgesamt belaufen sich die geplanten Umbaukosten für das Haus des Gastes auf 1.283.214, 32 € netto. „Auf der bestehenden Fläche soll eine bestmögliche Optimierung vorgenommen werden, es gibt keine Flächenerweiterung“, führt Stephan Reil aus. Die Projektbetreuung wird dabei beim Eigenbetrieb von Folkert Jeske übernommen. Die derzeitige Nutzung der Immobilie erfolgt durch den Eigentümer Eigenbetrieb Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin, der sich vor Ort um die Themen „Infrastruktur, Tourismusbeitrag und Badesicherheit“ kümmert und durch die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, die einen großen Teil der Räumlichkeiten für die Aufgabe der Gästeberatung und die Durchführung von Kinderbetreuungsangeboten und weiteren Veranstaltungen benötigt.

Künftige Nutzung des Haus des Gastes

Mit dem Umbau des Haus des Gastes verfolgt der Eigenbetrieb Tourismus-Service nicht nur eine Aufwertung des Standortes, es gilt auch die vorhandene Fläche optimal auszunutzen, den Möwe-Meier-Club zielgruppengerecht umzugestalten, Barrieren abzubauen und das Haus des Gastes in einen serviceorientierten Erlebnis- und Begegnungsraum umzugestalten. Das umgestaltete Haus des Gastes wird somit zum touristischen Aushängeschild des Ortes, das Strahlkraft auf die ganze Umgebung hat. „Die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht freut sich sehr über die Unterstützung seitens des Landes. Mit der Umgestaltung des Haus des Gastes in Pelzerhaken wird eine ansprechende und zeitgemäße Beratungssituation für die Gäste vor Ort geschaffen. Das moderne Ambiente spiegelt mit seinem lässigen und zugleich niveauvollen Design die Marke der Lübecker Bucht wider und sorgt für eine hohe Aufenthaltsqualität. Die Beratungssituation wird durch die neue Raumaufteilung deutlich verbessert und auch in puncto Nachhaltigkeit ist diese Umgestaltung ein Fortschritt, denn durch den Einsatz moderner Medientechnik kann der Einsatz von Print-Werbemitteln gesenkt werden“, führt Vorstand André Rosinski aus.

Der Baubeginn ist für Dezember 2020 geplant, das Bauende ist für den Spätsommer im Jahr 2021 angestrebt. Über die künftige Gestaltung und Aufteilung wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet, jetzt geht es erst einmal darum, sich über den positiven Förderbescheid zu freuen, denn das bedeutet auch, dass mit der konkreten Planungsphase begonnen werden kann. Weitere Informationen zu den Themen des Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin erteilen Stephan Reil und Folkert Jeske vom Tourismus-Service unter 04561/ 539910 oder ts@stadt-neustadt.de

Kontakt: Tourismus-Service, Dünenweg 7, 23730 Neustadt in Holstein, 04561/ 539910, ts@stadt-neustadt.de, www.stadt-neustadt.de